

Vorlage		Vorlage-Nr:	BA 4/0017/WP17
Federführende Dienststelle: Bezirksamt Aachen-Kornelimünster/Walheim		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	11.02.2015
		Verfasser:	
Mitteilungen der Verwaltung und Anträge der Bezirksvertretung			
Beratungsfolge:		TOP: 10	
Datum	Gremium	Kompetenz	
18.03.2015	B 4	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Erläuterungen:

1. A 44 AS Brand – Ergänzung der Wegweisung „Historischer Ortskern Kornelimünster“

Die Bezirksregierung Köln - Dezernat 25 -obere Verkehrsbehörde- hat mitgeteilt, dass sie dem o. a. Anliegen der Bezirksvertretung bedauerlicherweise keine Zustimmung erteilen kann.

Nach den „Richtlinien für die touristische Beschilderung (RtB 2008)“ Kap. 1.3.3 können touristische Hinweise zwar in die Wegweisung nach den „Richtlinien für die wegweisende Beschilderung außerhalb von Autobahnen (RWB 2000)“ integriert werden. Dies jedoch nur, wenn eine Zielführung über die dort dargestellte örtliche Wegweisung nicht möglich oder ausreichend ist.

Das Ziel Kornelimünster ist in den Wegweisern nach dem Verlassen der BAB A44 an der AS Brand jedoch ausgewiesen und somit als ausreichend zu betrachten.

Darüber hinaus besteht aus Sicht der Bezirksregierung im Verhältnis zur Gesamtgröße innerhalb der Ortslage keine Notwendigkeit einer eigenständigen Ausweisung des historischen Ortskerns.

Zudem gilt gemäß Kap.3.5.2 (maximal zulässige Anzahl von Zielangaben) der RWB 2000 „...Im Einzelnen sind: -in eine Fahrtrichtung nicht mehr als 4 Zielangaben bzw. 4 Zeilen...zu verwenden.“ Alle betroffenen Wegweiser sind in Fahrtrichtung Kornelimünster bereits mit je vier Zielen belegt. Die Aufnahme eines weiteren Ziels scheidet somit aus.

2. Einbahnstraße "Im Winkel", Ortsteil Aachen-Walheim

Der Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen teilt mit, dass in der Verkehrsbesprechung vom 05.02.2015 die Freigabe der Einbahnstraße Im Winkel für Radfahrer in Gegenrichtung beschlossen wurde. Die ergänzende Beschilderung wurde angeordnet.

3. Plakattafel am Haupteingang der Gemeinschaftseinrichtung Jakob-Büchel-Haus

Der Fachbereich Immobilienmanagement hat nachgefragt, ob die Plakatwände noch benötigt werden.

Das beigefügte Bild zeigt die Wände derzeit in keinem ansprechenden Zustand. Gedacht sind diese Plakatwände (eine weitere steht an der Schleckheimer Straße am Vennbahnviadukt) zur Werbung für örtliche Veranstaltungen, d. h. jeder Veranstalter (somit auch gewerbliche) können hier frei plakatieren.

4. Antrag der Kultur Initiative Kornelimünster (KIK) vom 09.02.2015 auf Kostenübernahme für eine Veranstaltung im Rahmen des diesjährigen Historischen Jahrmarkts

Die KIK will im Rahmen der o. a. Veranstaltung die Band Lagerfeuer auftreten lassen. Die Kosten für die Band wird der Verein übernehmen. Der Verein beantragt die Übernahme der Kosten aus bezirklichen Mitteln für die Gestellung einer überdachten Bühne.

In Absprache mit Roncalli (Roncalli Markt GmbH) wurde vereinbart, dass dem Verein eine Bühne (Podest) mit einem entsprechenden wetterfesten Schutz vor Regen kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Dies hat Roncalli auch zwischenzeitlich mit einem Vertreter der KIK verabredet.

Nach Rücksprache mit der Vorsitzenden der KIK hat sich o. a. Antrag auf Kostenübernahme somit erübrigt.

**5. Verbesserung der Besucher-Situation im historischen Ortskern von Kornelimünster
Vorschläge des Heimat- und Eifelvereins Kornelimünster e. V, vom 02.03.2015**

Der Verein hat darum gebeten, dass das o.a. Schreiben (als Anlage beigefügt) den Mitgliedern der Bezirksvertretung zur Kenntnis gegeben wird.

**6. Oberforstbacher Str. zwischen Haus Nr. 75 und 82
Gefahrensituation durch abfließende Oberflächengewässer
Antrag der CDU-BF vom 22.01.2015**

Der Aachener Stadtbetrieb teilt dazu mit:

Nach mehreren berechtigten Beschwerden über eine mangelhafte Entwässerung wurde im Sommer 2012 ein Straßenablauf an der Einmündung zu dem Wirtschaftsweg vor Haus 75 neu gesetzt, hier war früher kein Ablauf, die Straße entwässerte in die Bankette.

Der Straßenablauf nimmt das Wasser sowohl aus dem Wirtschaftsweg als auch aus der Oberforstbacher Straße auf und erfüllt damit seine Funktion.

Problematisch wird die Situation alleine dadurch, dass ggf. bei der Ausfahrt aus dem Wirtschaftsweg Schlamm und Unrat in der Einmündung abgelagert wird, so dass durch diese Verschmutzung das Wasser nicht mehr bis zum Ablauf gelangen kann, sondern daran vorbei auf die andere Straßenseite läuft.

Eine Verbesserung könnte allein dadurch erzielt werden, wenn der Wirtschaftsweg vollständig von Kfz freigehalten und somit die unbefestigten Seitenbereiche nicht mehr überfahren würden.

Die vorgeschlagene Variante der ACO-Drain-Rinne würde insofern nicht zum Erfolg führen, da eine solche Rinne noch stärker durch Schmutz und Schlamm beeinträchtigt wird als ein

normaler Straßenablauf. Der Reinigungsaufwand für diese Rinne ist so erheblich, dass dies für den öffentlichen Straßenraum nicht in Frage kommt. Weiterhin sind derartige Einbauten immer Schwachstellen im Straßenkörper, Schadstellen wie Risse und Ausbrüche sind nicht auszuschließen. Abschließend warnt der Stadtbetrieb vor einer derartigen Rinne über eine gesamte Einmündungsbreite, insbesondere wenn es sich wie an der angegebenen Stelle um eine gern genutzte Fahrradverbindung handelt. Hier müssen Fahrradfahrer immer im Abbiegevorgang über eine Metallabdeckung fahren, was bei Feuchtigkeit zu Unfällen führen kann.

Als Fazit wird empfohlen dafür Sorge zu tragen, dass die unbefestigten Seitenstreifen des Wirtschaftsweges nicht überfahren werden, so dass Verschmutzungen im Einmündungsbereich nicht mehr stattfinden. Dann funktioniert auch die Straßenentwässerung.

Als Anlage sind 2 Bilder der aktuellen Situation beigefügt, auf denen ziemlich deutlich zu sehen ist, dass erstens das Wasser grundsätzlich durchaus den Ablauf erreicht und zweitens der unbefestigte Seitenstreifen massiv überfahren wird.

7. Straßenbauprogramm 2015

Die Straßenbauabteilung des Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen erstellt seit einigen Jahren zur Vorbereitung der Haushaltsaufstellung eine Liste der beabsichtigten Bauvorhaben unter Berücksichtigung der finanziellen und personellen Ressourcen sowie der vorlaufenden politischen Beratung und der zeitlichen Zwänge aus der Bezuschussung.

Das aktuelle Arbeitsprogramm aus der Vorlage des Fachbereichs Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen für die Sitzung des Mobilitätsausschusses am 05.03.2015 ist als Anlage beigefügt.

Anlage/n:

Plakattafel Jakob-Büchel-Haus

Antrag der KIK

Schreiben Heimat- und Eifelverein Kornelimünster e. V.

Oberforstbacher Straße Oberflächengewässer

Antrag der CDU-BF vom 22.01.2015

Arbeitsliste Straßenbauabteilung 2015

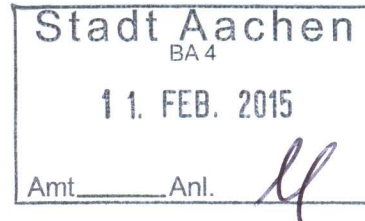




Hannah Schmidt-Kuner Am Berg 24 52076 Aachen

An
Bezirksvertretung Kornelimünster-Walheim,
Herrn Bezirksbürgermeister Jakob von Thenen,
über Frau Rita Claßen

Schulberg 20
52076 Aachen



Aachen, den 09.02.2015

Antrag auf Kostenübernahme für eine Veranstaltung im Rahmen des Historischen Jahrmarkts

Sehr geehrte Damen und Herren der Bezirksvertretung,

die Kultur initiative möchte am 4.Juni 2015 im Rahmen des Historischen Jahrmarkts für die Bürgerinnen, Bürger und Gäste Kornelimünsters die Band „Lagerfeuer“ auftreten lassen.

Die Band wird 2000 € Honorar kosten, sowie 500 € für die Technik.

Diese Kosten übernimmt die Kulturinitiative.

Die Band benötigt jedoch eine überdachte Bühne. Dafür sind erste Kontakte mit dem Markt-Veranstalter aufgenommen worden, wir können aber noch nicht abschätzen, wie das ausgehen wird.

Falls der Markt-Veranstalter sich außer Stande sieht eine Bühne bereit zustellen, werden wir auf den Auftritt der Band komplett verzichten müssen.

Sollte der Markt-Veranstalter eine Bühne bereitstellen, von uns aber eine Kostenbeteiligung für die Bühne verlangen, überschreitet das unsere finanziellen Möglichkeiten. Deshalb bitten wir die Bezirksvertretung zu prüfen, ob eine Kostenübernahme hierfür aus Bezirksfördermitteln möglich ist.

Wir würden uns freuen, wenn Sie im Rahmen der Bezirksvertretungssitzung am 18.3.15 über unseren Antrag befinden könnten, so dass wir uns bei den Verhandlungen mit dem Markt-Veranstalter auf gesichertem Boden bewegen können.

Mit freundlichen Grüßen

Hannah Schmidt-Kuner
1.Vorsitzende

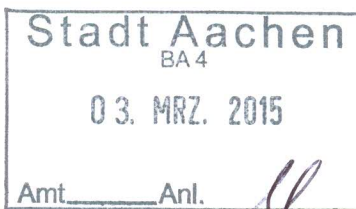
1. Vorsitzende	KIK Kultur Initiative Kornelimünster e. V., 52076 Aachen-Kornelimünster		
2. Vorsitzende	Hannah Schmidt-Kuner, Am Berg 24, 52076 Aachen, Tel.: 02408/4502		
	Dr.Hansotto Schwacke, Korneliusmarkt 38, Tel. 02408 920634		
	E-Mail: info@kulturkik.de		Internet: www.kulturkik.de
Bankverbindungen:	Aachener Bank	Konto-Nr. 1202414016	BLZ 39060180
	Sparkasse Aachen	Konto-Nr. 26024257	BLZ 39050000

Heimat-und Eifelverein Kornelimünster e.V.



An die Bezirksvertretung
Aachen-Kornelimünster

Schulberg 10
52076 Aachen



52076 AACHEN-KORNELIMÜNSTER

Auf dem Anger 37
Telefon 0 24 08 / 35 61

Tag
Aachen, den 02. März. 2015

Vorschläge zur Verbesserung der Besucher-Situation im hist. Ortskern von Kornelimünster.

Sehr geehrte Damen u. Herrn,

Orts-u. Kirchenführer des Heimat-u.Eifelvereins Kornelimünster führen seit vielen Jahren Gäste durch den hist. Ortskern u. durch die 1200 Jahre alte Kirche St. Kornelius.

Nach unsern Beobachtungen kommen jedes Jahr mehr Besucher u. Busreisende, durch die Werbung der 1200 Jahrfeier, die Heiligtumsfahrt, Oktav, Jahrmarkt, Eifelsteig, Vennbahnweg usw. nach Kornelimünster, daher die Bitte über verschiedene Verbesserungs-Vorschläge im Ort nachzudenken.

1) Einfahrt für Reisebusse von der Indebrücke zum Busparkplatz.

Die großen Busse, die von der Bundesstraße kommend über die Indebrücke nach links in die Straße Abteigarten einfahren wollen, haben meistens größte Schwierigkeiten, da beide Straßenseiten so zugeparkt sind, dass die Busse keine Chance haben, den Busparkplatz gefahrlos zu erreichen.

2) Die Toiletten-Situation für Gäste im hist.Ortskern von Kornelimünster.

Wenn die Busse nach meist sehr langer Fahrt Kornelimünster erreicht haben ist die erste Frage:" Wo sind hier die Toiletten", da alle unter Hochdruck stehen.

Da es sich sehr oft um 50 Personen handelt, dann sind es auch 100 Personen, wenn es 2 Busse sind, die zur gleichen Zeit eine Toilette suchen.

Mit der einen öffentl. Toilette an der Indebrücke, die meistens defekt ist, ist dieses große Problem nicht zulösen.

Wir bitten Sie deshalb mehrere öffentl. Toiletten am Busparkplatz installieren zu lassen. Dies wäre dann auch eine gute Lösung für die ständig wachsende Besucherzahlen an den Wochenenden u. in der Ferienzeit in Kornelimünster.

Da Kornelimünster immer beliebter wird, sollten wir auch dafür sorgen, dass unser Ort in guter Erinnerung bleibt.

Mit freundlichen Grüßen

Hermann Wilms
(Vorsitzender)

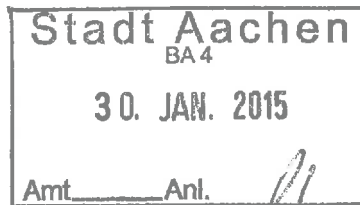
Eine Kopie für die Bezirksstellenleiterin Frau Rita Claßen.



CDU – FRAKTION IN DER BEZIRKSVERTRETUNG
AACHEN – KORNELIMÜNSTER / WALHEIM

An den
Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks
Kornelimünster/Walheim
Herrn Jakob von Thenen
Oberforstbacher Strasse 32

52076 Aachen



Aachen, den 22.01.2015

Sehr geehrter Herr von Thenen,

hiermit beantragt die Fraktion der CDU

Die Verwaltung möge prüfen, wie die derzeit unbefriedigende und gefährliche Situation bezüglich der temporären Überflutung an der Oberforstbacher Strasse zwischen Haus Nr. 82 und 75 beseitigt werden kann.

Begründung:

Bereits vor einiger Zeit hat die CDU beantragt, dass in diesem Bereich eine Verbesserung durch eine Verlegung des Wassereinflaßes für das Oberflächenwasser durchgeführt wird. Dies ist dankenswerter Weise auch erfolgt. Leider hat dies jedoch nicht zu dem gewünschten Ergebnis geführt, nämlich die bei stärkerem Regen aus dem Wirtschaftsweg auf die Oberforstbacher Strasse strömenden Wassermassen abzufangen. Diese Wassermassen fließen aufgrund der topographischen Lage quer über die Strasse in Richtung Haus Nr. 82 und stellen, insbesondere auch bei Frostgefahr, eine gefährliche Situation dar.

Um diese zu verhindern wird angeregt zu prüfen, ob nicht die gesamte Einmündung des Wirtschaftsweges mit einer sog. Aco-Drainrinne o.ä. versehen werden kann, damit das auftretende Oberflächenwasser unmittelbar abgeleitet werden kann.

[Handwritten signature]
(Hans Müller)
Fraktionssprecher

Arbeitsliste Straßenbauabteilung 2015		Mittelansätze in T€				Stand 13.02.2015								
	PSP-Element 5-120102	Rest 2014	Ansatz 2015	Umsatz 2015 alt*	Umsatz 2015 neu*	Rechtl. Verpfl.	zugesagt	Verkehrssicherheit	Zuschuss	Bautechn. Zustand.	Rechtskraft B-Plan	Endausbau	Priorität	Begründung Bemerkungen
Bismarckstr	000-00100	314	0	310	310	x							1	
Grüner Weg	000-00300	2	350	300					x	x			4	Zuschuss
Grauenhofer Weg I	000-01000	636	583	540	540								1	Zuschuss
Grauenhofer Weg II	000-01000	149	0	0	0				x				4	B-Plan
Lütticher Str	000-01100	719	420	100	100	x							1	
Grauenhofer W. Erschl.	000-01500	149	0	0	0							x	7	400 übertr.
Rehmpfplatz	000-04500	62	0	60	60	x			x				1	
Hof	000-05900	0	483	480	240				x				4	STAWAG Vorl.
Synagogenplatz	000-06300	98	0	98	98	x							1	
Willy Brandt Pl	000-07000	100	583	560	560			x	x				3	
Claßenstraße	000-07200	103	467	250	150		x	x	x				2	STAWAG Vorl.
Salierallee	000-07300	0	595	595	330	x							1	Personal
Brander Feld	100-00100	90	144	230	230	x							1	
Marktstraße	100-00200			800	800	x							1	
Marktplatz Brand	100-00200	1593	1409	500	500				x				4	
Rombach/ Vennbahn	100-00900	0	80	80	0						x		6	B-Plan
Breitbenden Erschl	200-00100	698	0	0	0							x	7	
Kellershaustr	200-00200	0	53	50	50			x					3	
Alt Haarener str	300-01500	315	414	1000	1000	x							1	
Albert-Einstein-Str.	400-00100	0	343	310	200					x			5	Planung
Schleidener Straße I	400-00200	1058	40	300	300	x							1	
Lichtenbusch II Baustr.	400-01100	370	0	360	360						x		6	
Meischenfeld 1*	400-01200			150	150			x	x				4	
Napoleonsberg	400-01400	0	300	170	0			x		x			3	Vorlauf E18
Parkplatz Kornelim.	400-01500	0	158	150	0									Personal
Sandhäuschen Baustr.	500-00600	249	0	90	90						x		6	
Forsterheider Str. Gehw.	600-00800	0	30	30	30			x					3	
Schönauer Friede	600-00700	0	20	20	20		x						2	
Haltestellen	800-00400	0	60	60	60					x			4	
Fahrradbügel	800-00700	0	30	30	30									
ÖPNV 1*	800-00800	18	250	100	100				x				4	
Süsterfeldstr	800-02100	0	158	100	150		x						2	
STAWAG Maßn. 2*	900-02000	375	177	550	550	x	x						2	
Kleinmaßnahmen 3*	900-02400	0	241	240	240			x					3	
Krugenofen	900-03200	59	1350	1400	1400	x							1	
Nonnenhofstr. Gehweg	900-03400	15	50	65	65			x					3	
Charlottenburger Allee	900-05300	0	252	230	0						x		6	B-Plan
Berliner Ring	900-05900	0	263	250	0				x				4	Planung
Haltest. barrierefrei	900-06600	0	250	250	0			x	x				3	Zuschuss
Ortseingänge I	900-01700	0	104	100	100			x	x				3	
Radverkehr AC-Ost 4*	800-00300	354	330	80	80			x	x				3	
NBK 4-120102	907-9	300	250	250	250	x							1	
Takt Elem an LSA 120202	900-00900	90	50	100	100	x			x				3	
Summe		7916	9290	10338	9243									
Maßnahmen Dritter, die keinen direkten Umsatz erzeugen, aber Personalkapazität binden														
Velocity									x				3	Verein
Aquis Plaza Verkehrsfl.						x							1	ECE
Krefelder Str/ Prager R	900-06000	0					x	x					2	Landesbetr
Radweg AC-Jülich	900-06100	0					x						2	Städtereg.
Stolberger Platz	000-07600	0					x						2	Moschee

*Umsatz ist nicht identisch mit Mittelabfluß

1* ab 2015 Finanzierung aus ÖPNV PSP 5-120102-800-00800; 2* Kreuzherrenstr., Hauptstr., Nikolaustr., Friedr-Wilh-Pl,

3* Verkehrssicherheit, Bordsteinabsenkung, Querungshilfen, Barrierefreiheit, 4* zusätzlich Deckenüberzug und Markierung (E18)